

Für ihre außergewöhnliche ehrenamtliche Arbeit in Schule und Gemeinde wurde die Schulsprecherin der Rheingauschule, Leonie Jantzer, mit dem „Young Women in Public Affairs Award 2010“ ausgezeichnet. Der Förderpreis im Wert von 1000 Euro wurde ihr von einer Delegation des Zonta-Club Wiesbaden beim Schulfest übergeben. Zonta ist ein Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, der weltweit für die Rechte von Frauen eintritt. Er wurde 1919 in Nordamerika als Reaktion auf die Männerclubs Lions und Rotary gegründet.

Einsatz für Allgemeinheit

Seit rund fünf Jahren vergibt der Zonta-Club Wiesbaden diesen Preis bei einem jährlichen Wettbewerb unter Schülerinnen der Oberstufe aus Wiesbaden und Umgebung. Mit ihm werden junge Frauen gewürdigt, die sich in politischer, sozialer, kirchlicher oder kultureller Hinsicht für die Allgemeinheit einsetzen. Die Schülerinnen müssen sich in besonderen Projekten der Schule oder Schülervertretung nachhaltig verdient gemacht haben. Sie benötigen Empfehlungen von ihren Lehrern und müssen sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung präsentieren.

So wird der Förderpreis „an junge Frauen vergeben, die sich öffentlichen Angelegenheiten widmen und ein internationales Verständnis und ein Bewusstsein für die Probleme haben, denen speziell Frauen in der Welt ausgesetzt sind“, fasst die Präsidentin des Zonta-Club Wiesbaden, Ane-Dorothee Käss-Rieke zusammen. Und fügt an: „Diese Auszeichnung soll die Preisträgerin bestärken, sich auch weiterhin zu engagieren.“

„Gerne möchte ich auch kommende Schulsprecher ermutigen, sich aktiv einzubringen. Es wäre beispielsweise schön, wenn wieder eine Projektwoche durchgeführt würde. Die Arbeit macht großen Spaß. Und ich möchte auch künftig noch viel umsetzen“, gibt Leonie Jantzer Schülern und Lehrern bei der Preisübergabe im Schulhof mit auf den Weg.

Viele Projekte angeschoben

Leonie Jantzer war viermal Klassensprecherin und zweimal Schulsprecherin. Als

Zonta-Club zeichnet Schulsprecherin Leonie Jantzer aus

Geschrieben von: Wiesbadener Kurier - Aktualisiert Samstag, den 29. Januar 2011 um 22:08 Uhr

Schulsprecherin hat sie mit ihrem Team viele Projekte angeschoben und durchgeführt. Beispielsweise wurde die Schule verschönert, die Aufenthalts- und Lernräume eingerichtet und ein Schulradio gegründet. Darüber hinaus hat die Oberstufenschülerin ein dreitägiges Seminar für die Schülermitverwaltung zum Thema Mobbing geplant und durchgeführt. Und sich parallel in der Jugendarbeit ihrer Kirchgemeinde sowie als Kindertrainerin beim Sportverein TG Winkel engagiert.

„Auch ihre Pläne, nach dem Abitur ein soziales Jahr in Afrika zu machen, unterstreichen ihre Linie“, merkt Präsidentin Ane-Dorothee Käss-Rieke in der Laudatio weiter an. Und so ist die Freude bei der Geehrten doppelt so groß, als Zonta-Club-Kollegin Ute Künzel verkündet, dass Leonie nicht nur den ersten Preis beim Wettbewerb auf der Wiesbadener Ebene erzielt hat, sondern auch noch den zweiten Preis beim gleichen Wettbewerb auf der Distrikt-Ebene von Zonta International. Als Siegerin des ersten Wettbewerbs hat die Schülerin hier automatisch teilgenommen.

Freudestrahlend nahm Leonie Jantzer die weitere Siegesprämie von 300 Euro entgegen. Und ließ abschließend verlauten, dass sie die Preissumme auch zum Teil in soziale Projekte einbringen möchte.

[Wiesbadener Kurier vom 7.7.2010](#)